



Prof. Dr. Hans See und Du-bewegt-Deutschland.de am 19.11.2011 im CongressForum Frankenthal: Wirtschaftskrisen und Wirtschaftskriminalität

Zeit zum Handeln - die Zukunft beginnt jetzt

Die auf www.Du-bewegt-Deutschland.de angekündigte Veranstaltung mit sechs hochkarätigen Referenten wendet sich aufgrund ihrer zentralen Lage in der Oberrheinebene nahe Mannheim an 300 bis 900 Gäste, die durch ihre Teilnahme für 99 Euro aufzeigen, daß sie willens sind, gesetzte Impulse ins Land zu tragen und Deutschland zu bewegen. Die Pausen zwischen 9 und 19 Uhr sind eine erstklassige Gelegenheit, um hochrangige Kontakte zu knüpfen und Netzwerke zu festigen.

Prof. Dr. Hans See: Wirtschaftskrisen und Wirtschaftskriminalität

Die Finanzmarktkrisen, die sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten nach dem Ende des Kalten Krieges häufen und katastrophale globale Folgen zeigen, haben viele Ursachen. Zwei eng miteinander verbundene werden in der Öffentlichkeit unter den Namen Privatisierung und Deregulierung kritisiert. Tatsächlich handelt es sich hier um einen grundlegenden weltanschaulichen Konflikt der Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpolitik. Die bisher überwiegende Mehrheit der Regierungen weltweit, auch der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, versprachen sich und anderen, soziale Spannungen erzeugende Dauerprobleme wie Massenarbeitslosigkeit und geringes Wachstum durch Privatisierung und Deregulierung lösen zu können. Dass Regulierung oder Überregulierung - zudem auf der Grundlage öffentlichen Eigentums - nicht funktionieren, wurde aus der Tatsache abgeleitet, dass die sozialistischen Planwirtschaften kollabiert waren. Es zeigte sich aber, dass die Privatisierungs- und Deregulierungspolitik allenfalls zu schnellerer Konzentration, zu Kartellbildungen, Spekulation, Wirtschaftskriminalität und Korruption führt.

Diese Entwicklung vermehrt zwar den Reichtum der ohnedies schon Reichen, aber sie vernichtet auch Arbeitsplätze und selbständige Existenzen. Sie verschärft die sozialen Spannungen, die nur noch über Sozialleistungen gemildert werden können. Da aber die Reichen von den Regierenden über Jahre alle Möglichkeiten geboten bekommen haben, sich gerechter Besteuerung zu entziehen, obendrein unberechtigte Subventionen zu kassieren und beschäftigungspolitisch gemeinte kommunale und staatliche Grossaufträge zu realisieren, ist die Überschuldung zu einem zentralen Problem herangewachsen, das sogar - wie sich neuerdings zeigt - ganze Staaten in den Ruin zu treiben vermag. Auf dieser Stufe der Fehlentwicklung der Privatisierungs- und Deregulierungspolitik melden sich nun - mit Recht - wieder diejenigen zu Wort, die immer schon vor dieser Politik, die auch als Globalisierungspolitik bezeichnet wird, weil angeblich die Globalisierung der Märkte dies verlangt, gewarnt haben. Aber so richtig mehr Regulierung ist, sie kann angesichts der tatsächlichen Markt- und Machtverhältnisse weiterhin leicht unterlaufen werden, wenn nicht endlich wirksame - möglichst präventive - Maßnahmen zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität ergriffen werden. In deren Gefolge entwickeln sich Korruption, organisierte Kriminalität und Geldwäsche, werden demokratische Institutionen und rechtsstaatliche Garantien ausgehebelt und - im Ernstfall - verkappte oder auch offene Formen der Diktatur durchgesetzt.

Dieser Entwicklung versucht seit 20 Jahren Business Crime Control entgegenzutreten, bisher leider mit noch zu wenig Unterstützung der Medien und der Wissenschaften, die heute maßgeblich die Politik, vom Wahlverhalten bis hin zu den politischen Entscheidungen der Regierenden und des Gesetzgebers, ja sogar der Justiz beeinflussen.

Ablaufplan und Agenda am 19. November 2011

Nach der Begrüßung werden am Vormittag geboten: Prof. Dr. Hans See mit "Wirtschaftskrisen und Wirtschaftskriminalität" und Prof. Dr. Roland Roth mit "Bürgermacht & Bürgerdemokratie". Der Nachmittag wird getragen von Prof. Dr. Karl Albrecht Schachtschneider mit "Freiheit, Recht & Staat" und Prof. Dr. Wilhelm Hankel "Europas Zukunft nach dem Ende des Euro-Aben-Teuer", Andreas Popp mit "Plan B? als tatsächliche Neuordnung" und Prof. Dr. Jörn Kruse mit "Reform der Demokratie". Die Podiumsdiskussion mit allen Referenten und die Vorstellung der Initiative "DU bewegt Deutschland" beschließen ein Ereignis, das Impulse setzt und Anregungen ins Land trägt. Der Internetauftritt des Vereins www.Du-bewegt-Deutschland.de ist Dreh- und Angelpunkt für alle weiteren Aktivitäten.

Pressekontakt

publicEffect

Herr Hans Kolpak
Fabrikstr. 2
66981 Münchweiler an der Rodalb

publicEffect.com
hans-kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

Quantica GmbH

Herr Klaus-Dieter Hofmann Dirk Getrost
Friedrich-Ebert-Strasse 5
69493 Weinheim-Hirschberg

du-bewegt-deutschland.de
Presse@bewegt-deutschland.info

Die Kampagne "Du bewegt Deutschland" als eingetragener Verein ist eine Zukunftsinitiative von engagierten Bürgern für engagierte Bürger. Eigenverantwortlich und parteiunabhängig nehmen Bürger ihre Zukunft in Deutschland selbst in die Hand und gestalten sie aktiv neu. Dies geschieht im Rahmen eines Netzwerkes aus zahlreichen unabhängigen Top-Experten aus Wissenschaft, Politik, Medizin, Medien und Wirtschaft. Die Mission ist, den deutschen Bürgern eine interaktive Plattform zu bieten, die nicht nur für Transparenz und Aufklärung sorgt, sondern auch Möglichkeiten der aktiven Teilnahme an der Gestaltung der Zukunft in Deutschland. Die Idee ist, eine Bewegung zu starten, um Deutschland wachzurütteln und notwendige Veränderungsprozesse einzuleiten. Mit viel Expertenwissen, Hintergrundinformationen und umsetzbaren Lösungskonzepten treten engagierte Bürger öffentlich auf. Sie rütteln auf Kongressen, in Gesprächsrunden, Filmen, Talkshows, in kleinen Arbeitsgruppen, in Seminaren aber auch auf Großveranstaltungen und insbesondere im Internet sowie in allen erreichbaren Netzwerken Menschen auf, legen Probleme schonungslos offen und

diskutieren sie gemeinsam ergebnisorientiert.

Anlage: Bild

